



## Wien als Ort für Friedensverhandlungen

BerichterstatteIn: BR<sup>in</sup> Karin Prauhart

Die Bezirksrät\*innen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 09.03.2022 gemäß § 104 WStV folgende

### RESOLUTION

Die Bezirksvertretung Hernals spricht sich dafür aus, dass sich Österreich als eines der neutralen Länder in Europa mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln dafür einsetzt, den Frieden in Europa wieder herzustellen.

In diesem Zusammenhang begrüßt der Bezirk Hernals die Initiative der Bundesregierung Wien als Ort für Verhandlungen für die Wiederherstellung von Frieden und Sicherheit vorzuschlagen.

Wien ist als Sitz der OSZE, der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa und als Sitz der UNO dafür geeignet.

Die Vereinten Nationen mit Sitz in Wien unterhalten folgende Verbindungsbüros:

- Die Hauptabteilung Politische Angelegenheiten und Friedenskonsolidierung der Vereinten Nationen (DPPA)
- Das Büro der Vereinten Nationen für Abrüstungsfragen (UNODA)

Auch der Hochkommissar der Vereinten Nationen für Flüchtlinge (UNHCR) befindet sich in Wien.

Es wäre wohl im Sinne von Berta von Suttner, der österreichischen Friedensnobelpreisträgerin, die sich als Pazifistin mit ihrem Werk „Die Waffen nieder!“ ein Leben lang für Abrüstung einsetzte, aktiv um die Wiederherstellung von Frieden und Sicherheit zu kämpfen und in Wien die Möglichkeit für Friedensverhandlungen zu schaffen.



Als Willenskundgebung soll diese Resolution in geeigneter Form an die Bevölkerung kundgemacht werden. Die

### **KUNDMACHUNG**

soll durch Aushang in der gassenseitigen Amtsvitrine des Magistratischen Bezirksamtes 17 binnen 3 Werktagen auf die Dauer von ca. 30 Kalendertagen erfolgen und für den selben Zeitraum auf der Website des Bezirks Hernals veröffentlicht werden.

Für die Fraktion der Grünen  
Richard Heuberger, Klubvorsitzender